

# Norddeutsche Allgemeine Zeitung.

## Morgen-Ausgabe.

Redaktion: Herausgeber ausserhalb Berlin: Bönnig, M. Cohen, — Bremen: E. Schleiter, — Stettin: & Schleswig — Frankf. a. M.: G. L. Hirsch, — Düsseldorf: A. J. Vogel, — Augsburg: Dr. H. Hirsch — Hannover: H. W. & C. Vogler, — Jen.: Nothnagel, Adolf Stählin, — Berlin: G. Müller, — Halle u. S.: J. Borch & Co. — Magdeburg: Robert Klemm, — Minden: C. Marowksi.

Wien: A. Quäck, Salomonstrasse 10. — Dalmatien: Dr. Dalmatian, Dalmatianstrasse 12. — Frankreich: John F. Jones Nachf. in Paris, 15 Place Vendôme. — England: John F. Jones Nachf. in London, 100 Fleet Street. — Wien und Russland: Reichenbach in Warschau, Szczecin, Gdansk.

Nr. 459.

Berlin, Freitag den 2. Oktober 1885, Morgen.

25. Jahrgang.

Die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung" erscheint täglich Morgens und Abends, mit Ausnahme von Sonntag Abend und Montag Morgen, bei besonderen Ereignissen in Extra-Ausgaben. Der Abonnementpreis beträgt für das Deutsche Reich und die österreichisch-Schlesische und die Expedition diese Zeitung, Wilhelmsstraße 82, Abonnement vierthalb zum Preise von 7 Mark 50 Pf., sonst die Post-Expeditionen 8 Mark incl. Versandgebühr entgegen. Preis der einzelnen Nummer 10 Pf. Inscriere nimmt die Expedition zum Preise von 40 Pf. pro fünfzehnmaligen Postkarte. Beiträge für die Redaktion der "Norddeutschen Allgemeinen Zeitung" sind an: Berlin 48, SW. Wilhelmsstraße 82, zu richten, und wird gleichzeitige Honorarangabe erbeten. Nachträgliche Honoraransprüche finden keine Verbilligung, unbeküpfte Einsendungen können nicht aufgenommen werden. Die Redaktion und die Expedition brauchen alle ihre Sendungen, nehmen daher auch nur frankierte Briefe an.

### Telegraphische Korrespondenz.

(Wolff Durcam.)

Frankfurt a. M., Donnerstag 1. Oktober. Eine Bekanntmachung der Handelskammer folgte einige sich eine größere Anzahl von Banken und Firmen mit den bestellten Wechselseitnahmen wegen der Courtaud haben, daß die Courtaud noch nicht wird, und daß gegen Bergung darüber die Muster die Stempel nicht in Anrechnung bringen.

West, Donnerstag 1. Oktober. Nachmittags brachte der Abg. Silgaudi eine Interpellation über die Stellung Österreich-Ungarns zu den Ereignissen in Rumänien, sowie darüber ein, ob mit Deutschland und Russland ein Vereinbarung wegen des in Bezug auf den Balkan zu folgenden Politik festgestellt wurde.

König, Donnerstag 1. Oktober. Der König hat sich heute nach Monza zurückgezogen.

Ritsch, Donnerstag 1. Oktober. Der König antwortete auf eine ihm von der Municipalität überreichte Adresse, die Verhältnisse zwischen Feindseligkeit, Rücksicht und Vorsicht, das Volk könne darüber reden, daß die Regierung die Interessen Serbiens zu wahren wissen werde.

West, Donnerstag 1. Oktober. Nach außer abgehaltenen Gottesdienste fand heute die erste Sitzung der Slafoplatz statt, die förmliche Eröffnung mittels Thronrede erfolgte morgen.

Philippopolis, Mittwoch 30. September. (Telegramm des Neustädter Büros\*) Es treffen fortwährend Truppen aus Sofia ein, um die nach dem Grenze abgegangenen Freiwilligen zu erlegen. Alle wichtigen Posten sind gut besetzt und eine regelmäßige Postenette ist längs des Rhodopegebirges hergestellt. Die Spedition ist und befindet. Die Post und das Telegraphenwesen sind nach dem Blutbad Nord-Bulgariens eingerichtet, wovon das internationale Büro in Bern benachrichtigt worden ist. (Siehe auch Seite 3.)

### Amtliche Nachrichten

aus dem Reichs- und Staats-Anzeiger.

Se. Majestät des Königs haben Allerhöchstes geruht:

den nachbenannten königlich bairischen Offizieren Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

den königlichen Kronenorden erster Klasse: dem Kriegsminister, Generalleutnant von Heinrich; den königlichen Kronenorden zweiter Klasse: dem Obersten Freiherrn von Horn, Kommandeur des 2. Chevaulegersregiments Tapiai, und dem Obersten Freiherrn v. Steinberg, Kommandeur des 2. Schwere-Reiterregiments Kronberg. Generalregtug Adolf von Osterreich, dem königlichen Kürassier dritter Klasse: dem Major Bögel, à la suite des Generalsstabes, Kommandeur der Kavallerieabteilung, dem Major Branca vom Infanterie-Regiment, und

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; den Röthen Adel-orden vierter Klasse; dem Premierleutnant Freiherrn v. Perfall, à la suite des 3. Chevaulegerregiments Herzog Maximilian, persönlicher Adjutant St. Königl. Hofheit des Prinzen Leopold von Bayern; sowie den Röthen Adel-orden vierter Klasse: dem Seconde-Lieutenant Freiherrn v. Geß- fettel vom 1. Ulanen-Regiment Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reiches und Preußen.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Johanna Gottlieb Korn aus Auelsdorf im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden, und dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Karl Niebergall aus Nossen im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; dem Major Bögel, à la suite des Generalsstabes, Kommandeur der Kavallerieabteilung, dem Major Branca vom Infanterie-Regiment, und

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; den Röthen Adel-orden vierter Klasse; dem Premierleutnant Freiherrn v. Perfall, à la suite des 3. Chevaulegerregiments Herzog Maximilian, persönlicher Adjutant St. Königl. Hofheit des Prinzen Leopold von Bayern; sowie den Röthen Adel-orden vierter Klasse: dem Seconde-Lieutenant Freiherrn v. Geß- fettel vom 1. Ulanen-Regiment Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reiches und Preußen.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Johanna Gottlieb Korn aus Auelsdorf im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden, und dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Karl Niebergall aus Nossen im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; dem Major Bögel, à la suite des Generalsstabes, Kommandeur der Kavallerieabteilung, dem Major Branca vom Infanterie-Regiment, und

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; den Röthen Adel-orden vierter Klasse; dem Premierleutnant Freiherrn v. Perfall, à la suite des 3. Chevaulegerregiments Herzog Maximilian, persönlicher Adjutant St. Königl. Hofheit des Prinzen Leopold von Bayern; sowie den Röthen Adel-orden vierter Klasse: dem Seconde-Lieutenant Freiherrn v. Geß- fettel vom 1. Ulanen-Regiment Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reiches und Preußen.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Johanna Gottlieb Korn aus Auelsdorf im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden, und dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Karl Niebergall aus Nossen im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; dem Major Bögel, à la suite des Generalsstabes, Kommandeur der Kavallerieabteilung, dem Major Branca vom Infanterie-Regiment, und

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; den Röthen Adel-orden vierter Klasse; dem Premierleutnant Freiherrn v. Perfall, à la suite des 3. Chevaulegerregiments Herzog Maximilian, persönlicher Adjutant St. Königl. Hofheit des Prinzen Leopold von Bayern; sowie den Röthen Adel-orden vierter Klasse: dem Seconde-Lieutenant Freiherrn v. Geß- fettel vom 1. Ulanen-Regiment Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reiches und Preußen.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Johanna Gottlieb Korn aus Auelsdorf im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden, und dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Karl Niebergall aus Nossen im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; dem Major Bögel, à la suite des Generalsstabes, Kommandeur der Kavallerieabteilung, dem Major Branca vom Infanterie-Regiment, und

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; den Röthen Adel-orden vierter Klasse; dem Premierleutnant Freiherrn v. Perfall, à la suite des 3. Chevaulegerregiments Herzog Maximilian, persönlicher Adjutant St. Königl. Hofheit des Prinzen Leopold von Bayern; sowie den Röthen Adel-orden vierter Klasse: dem Seconde-Lieutenant Freiherrn v. Geß- fettel vom 1. Ulanen-Regiment Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reiches und Preußen.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Johanna Gottlieb Korn aus Auelsdorf im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden, und dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Karl Niebergall aus Nossen im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; dem Major Bögel, à la suite des Generalsstabes, Kommandeur der Kavallerieabteilung, dem Major Branca vom Infanterie-Regiment, und

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; den Röthen Adel-orden vierter Klasse; dem Premierleutnant Freiherrn v. Perfall, à la suite des 3. Chevaulegerregiments Herzog Maximilian, persönlicher Adjutant St. Königl. Hofheit des Prinzen Leopold von Bayern; sowie den Röthen Adel-orden vierter Klasse: dem Seconde-Lieutenant Freiherrn v. Geß- fettel vom 1. Ulanen-Regiment Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reiches und Preußen.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Johanna Gottlieb Korn aus Auelsdorf im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden, und dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Karl Niebergall aus Nossen im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; dem Major Bögel, à la suite des Generalsstabes, Kommandeur der Kavallerieabteilung, dem Major Branca vom Infanterie-Regiment, und

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; den Röthen Adel-orden vierter Klasse; dem Premierleutnant Freiherrn v. Perfall, à la suite des 3. Chevaulegerregiments Herzog Maximilian, persönlicher Adjutant St. Königl. Hofheit des Prinzen Leopold von Bayern; sowie den Röthen Adel-orden vierter Klasse: dem Seconde-Lieutenant Freiherrn v. Geß- fettel vom 1. Ulanen-Regiment Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reiches und Preußen.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Johanna Gottlieb Korn aus Auelsdorf im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden, und dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Karl Niebergall aus Nossen im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; dem Major Bögel, à la suite des Generalsstabes, Kommandeur der Kavallerieabteilung, dem Major Branca vom Infanterie-Regiment, und

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; den Röthen Adel-orden vierter Klasse; dem Premierleutnant Freiherrn v. Perfall, à la suite des 3. Chevaulegerregiments Herzog Maximilian, persönlicher Adjutant St. Königl. Hofheit des Prinzen Leopold von Bayern; sowie den Röthen Adel-orden vierter Klasse: dem Seconde-Lieutenant Freiherrn v. Geß- fettel vom 1. Ulanen-Regiment Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reiches und Preußen.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Johanna Gottlieb Korn aus Auelsdorf im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden, und dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Karl Niebergall aus Nossen im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; dem Major Bögel, à la suite des Generalsstabes, Kommandeur der Kavallerieabteilung, dem Major Branca vom Infanterie-Regiment, und

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; den Röthen Adel-orden vierter Klasse; dem Premierleutnant Freiherrn v. Perfall, à la suite des 3. Chevaulegerregiments Herzog Maximilian, persönlicher Adjutant St. Königl. Hofheit des Prinzen Leopold von Bayern; sowie den Röthen Adel-orden vierter Klasse: dem Seconde-Lieutenant Freiherrn v. Geß- fettel vom 1. Ulanen-Regiment Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reiches und Preußen.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Johanna Gottlieb Korn aus Auelsdorf im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden, und dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Karl Niebergall aus Nossen im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; dem Major Bögel, à la suite des Generalsstabes, Kommandeur der Kavallerieabteilung, dem Major Branca vom Infanterie-Regiment, und

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; den Röthen Adel-orden vierter Klasse; dem Premierleutnant Freiherrn v. Perfall, à la suite des 3. Chevaulegerregiments Herzog Maximilian, persönlicher Adjutant St. Königl. Hofheit des Prinzen Leopold von Bayern; sowie den Röthen Adel-orden vierter Klasse: dem Seconde-Lieutenant Freiherrn v. Geß- fettel vom 1. Ulanen-Regiment Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reiches und Preußen.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Johanna Gottlieb Korn aus Auelsdorf im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden, und dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Karl Niebergall aus Nossen im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; dem Major Bögel, à la suite des Generalsstabes, Kommandeur der Kavallerieabteilung, dem Major Branca vom Infanterie-Regiment, und

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; den Röthen Adel-orden vierter Klasse; dem Premierleutnant Freiherrn v. Perfall, à la suite des 3. Chevaulegerregiments Herzog Maximilian, persönlicher Adjutant St. Königl. Hofheit des Prinzen Leopold von Bayern; sowie den Röthen Adel-orden vierter Klasse: dem Seconde-Lieutenant Freiherrn v. Geß- fettel vom 1. Ulanen-Regiment Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reiches und Preußen.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Johanna Gottlieb Korn aus Auelsdorf im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden, und dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Karl Niebergall aus Nossen im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; dem Major Bögel, à la suite des Generalsstabes, Kommandeur der Kavallerieabteilung, dem Major Branca vom Infanterie-Regiment, und

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; den Röthen Adel-orden vierter Klasse; dem Premierleutnant Freiherrn v. Perfall, à la suite des 3. Chevaulegerregiments Herzog Maximilian, persönlicher Adjutant St. Königl. Hofheit des Prinzen Leopold von Bayern; sowie den Röthen Adel-orden vierter Klasse: dem Seconde-Lieutenant Freiherrn v. Geß- fettel vom 1. Ulanen-Regiment Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reiches und Preußen.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Johanna Gottlieb Korn aus Auelsdorf im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden, und dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Karl Niebergall aus Nossen im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; dem Major Bögel, à la suite des Generalsstabes, Kommandeur der Kavallerieabteilung, dem Major Branca vom Infanterie-Regiment, und

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; den Röthen Adel-orden vierter Klasse; dem Premierleutnant Freiherrn v. Perfall, à la suite des 3. Chevaulegerregiments Herzog Maximilian, persönlicher Adjutant St. Königl. Hofheit des Prinzen Leopold von Bayern; sowie den Röthen Adel-orden vierter Klasse: dem Seconde-Lieutenant Freiherrn v. Geß- fettel vom 1. Ulanen-Regiment Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reiches und Preußen.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Johanna Gottlieb Korn aus Auelsdorf im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden, und dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Karl Niebergall aus Nossen im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; dem Major Bögel, à la suite des Generalsstabes, Kommandeur der Kavallerieabteilung, dem Major Branca vom Infanterie-Regiment, und

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; den Röthen Adel-orden vierter Klasse; dem Premierleutnant Freiherrn v. Perfall, à la suite des 3. Chevaulegerregiments Herzog Maximilian, persönlicher Adjutant St. Königl. Hofheit des Prinzen Leopold von Bayern; sowie den Röthen Adel-orden vierter Klasse: dem Seconde-Lieutenant Freiherrn v. Geß- fettel vom 1. Ulanen-Regiment Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reiches und Preußen.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Johanna Gottlieb Korn aus Auelsdorf im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden, und dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Karl Niebergall aus Nossen im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; dem Major Bögel, à la suite des Generalsstabes, Kommandeur der Kavallerieabteilung, dem Major Branca vom Infanterie-Regiment, und

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; den Röthen Adel-orden vierter Klasse; dem Premierleutnant Freiherrn v. Perfall, à la suite des 3. Chevaulegerregiments Herzog Maximilian, persönlicher Adjutant St. Königl. Hofheit des Prinzen Leopold von Bayern; sowie den Röthen Adel-orden vierter Klasse: dem Seconde-Lieutenant Freiherrn v. Geß- fettel vom 1. Ulanen-Regiment Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reiches und Preußen.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Johanna Gottlieb Korn aus Auelsdorf im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden, und dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Karl Niebergall aus Nossen im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; dem Major Bögel, à la suite des Generalsstabes, Kommandeur der Kavallerieabteilung, dem Major Branca vom Infanterie-Regiment, und

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; den Röthen Adel-orden vierter Klasse; dem Premierleutnant Freiherrn v. Perfall, à la suite des 3. Chevaulegerregiments Herzog Maximilian, persönlicher Adjutant St. Königl. Hofheit des Prinzen Leopold von Bayern; sowie den Röthen Adel-orden vierter Klasse: dem Seconde-Lieutenant Freiherrn v. Geß- fettel vom 1. Ulanen-Regiment Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reiches und Preußen.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Johanna Gottlieb Korn aus Auelsdorf im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden, und dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Karl Niebergall aus Nossen im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; dem Major Bögel, à la suite des Generalsstabes, Kommandeur der Kavallerieabteilung, dem Major Branca vom Infanterie-Regiment, und

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; den Röthen Adel-orden vierter Klasse; dem Premierleutnant Freiherrn v. Perfall, à la suite des 3. Chevaulegerregiments Herzog Maximilian, persönlicher Adjutant St. Königl. Hofheit des Prinzen Leopold von Bayern; sowie den Röthen Adel-orden vierter Klasse: dem Seconde-Lieutenant Freiherrn v. Geß- fettel vom 1. Ulanen-Regiment Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reiches und Preußen.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Johanna Gottlieb Korn aus Auelsdorf im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden, und dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Karl Niebergall aus Nossen im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; dem Major Bögel, à la suite des Generalsstabes, Kommandeur der Kavallerieabteilung, dem Major Branca vom Infanterie-Regiment, und

dem Major Hermann vom 3. Feld-Kavallerie-Regiment König Württembergs; den Röthen Adel-orden vierter Klasse; dem Premierleutnant Freiherrn v. Perfall, à la suite des 3. Chevaulegerregiments Herzog Maximilian, persönlicher Adjutant St. Königl. Hofheit des Prinzen Leopold von Bayern; sowie den Röthen Adel-orden vierter Klasse: dem Seconde-Lieutenant Freiherrn v. Geß- fettel vom 1. Ulanen-Regiment Kronprinz Friedrich Wilhelm des Deutschen Reiches und Preußen.

Se. Majestät der Könige haben Allerhöchstes geruht:

dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Johanna Gottlieb Korn aus Auelsdorf im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden, und dem Studenten der Rechte, Fideicommissar Karl Niebergall aus Nossen im Kreise Pöhlitz-Wartenberg, in den Diensten des königlichen Konsistoriums zu Dresden.

&lt;





## Inserate.

### Wintergarten.

Sonntags und dem 3. Oktober.  
Eröffnung der Vorstellung.  
Zum Beneft für die Hinterbliebenen der in Stockholm Verunglückten.  
Ihr Mitwirkung haben freundlichst ausgesagt:  
A. Fräulein Teresina Tua Violin-Virtuosin.  
B. Frau Marie Benois Klavier-Virtuosin,  
Professorin am Kaiserl. Conservatorium in St. Petersburg.  
C. Fräulein Adele Almati Opern-Sängerin aus Stockholm.  
D. Der Berliner Männergesang-Verein unter Leitung des Königl. Musik-Directors Herrn Richard Schmidt.  
E. Fräulein A. Dell' Era Prima-ballerina der Königl. Oper.

11623  
Billets zu: Tribüne 4, Circle 3, Parterre 2,  
Parterre 1,50 und Boxe 1 Mk., im Bureau des Wintergartens und des Invalidendamms.

**Das Pädagogium zu Lichterfelde**  
bei Berlin hat seit 1874 die Geschäftsführung, die Betreuung und Ausbildung der Kinder ausserst. Das Pädagogium, ein 40 Stühle lange beschafft, fügt sich in individuelle Erziehung, geistige Kultivirung und Nachholen. 8 Meter großer Garten, schöner Zunthal, gefundene Luft. Wohnungsbau in der Klafe 10—12.  
Empfohlen von berühmten Pädagogen, in Berlin und in Europa. Direktor: Prof. Dr. Foss, Director des Louisenstädtischen Realgymnasiums, Prof. Dr. Hoffmann, Director des Gymnasiums, jun. grauer Kloster, Prof. Dr. Runge, Director des Friedrichs-Realgymnasiums, und Prof. Dr. Stephanus in Groß-Lichterfelde. Preise durch den unterzeichneten Vorsteher 11476 aufgeführt.  
Dr. Deter.

**Haschinenbau-Unterrichts-Anstalt**  
Berlin C. August-Strasse 80, 10363  
Wintersemester beginnt 1. Oct. Propri. Dr. Böhme Nachf. H. Götsche.

**Victoria-Institut** 11591  
zu Falkensee in der Mark, bei Potsdam. Der Lehrplan dieser unter dem Protektorat der Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen des Deutschen Reiches im Jahre 1858 gegründeten, in schöner und gesunder Umgebung auf dem Lande gelegenen Erziehungs-Anstalt für Söhne aus den gebildeten Städten und einer Reihe Gymnasien mit besonderem Berücksichtigung des Sprachunterrichts. Berechtigung zum einjährigen Militärdienst. Nährer Auskunft erhalten gütigst die Herren: Dr. W. Gattkamp, Director des Friedrich-Werdenschen Ober-Realschule, Professor Dr. Morn, Director des Königlichen Friedrich-Werdenschen Gymnasiums, Professor Dr. Max, Director des Gymnasiums, Professor Dr. Münnig, Director des Friedrichs-Real-Gymnasiums zu Berlin, Dr. C. Schaper, Director des Königl. Joachimsthalschen Gymnasiums zu Wilmersdorf bei Berlin, und Professor Dr. Heine, Director der Ritter-Akademie in Brandenburg a. d. Havel und Domänen des evangelischen Hochstifts, sowie der Direktor der Anstalt: Albert Sieber.

**Wien Tanz-Unterrichts-Institut,**  
Friedrichstraße 217,  
wird mit Oktober eröffnet. Anmeld. erbeten  
**A. Freising,** 11538  
Prof. Universität-Tanzlehrer.

Nener Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig  
**Richard Wagner,**  
**Entwürfe, Gedanken,**  
**Fragmente.**  
Aus nachgelassenen Papieren zusammengestellt.

170 S. gr. 8. geb. „M. 6.— Eleg. geb. „M. 7. 50.— Den Kenner der Wagnerischen Schriften und doch nicht etwa nur diesen allein — muss das vorliegende Werk von grösstem Werthe sein; denn es belehrt in Aufzeichnungen des Meisters über die Entwicklung seines Hausesdramas insbesondere der grundlegenden ersten „Oper und Revolution“, „Kunstwerk der Zukunft“, „Oper und Drama“: wozu noch ein „Künstlerthum der Zukunft“ geplant war, für welches die meiststen der in den ersten Abschnitten des Werkes enthaltenen Gedanken und Ausführungen bestimmt waren. Es ist gewiss durch diese fragenstellende und doch so oft einen sehr interessanten Gesamtüberblick höchst interessant hin- dertanden Aufzeichnungen einen „Wise“ kann noch in dieser Weise gewährten Blick in die schöpferische, geistige Persönlichkeit des Meisters. Den Abschluss des Ganzen bildet jener letzte Aufsatz des Meisters, der er zur Vollendung der grossen Idee über „Religion und Kunst“ eine Tage vor seinem Tode zu Nedved begonnen und nicht mehr zu Ende geführt hatte: „Über das Weibliche im Menschen!“ 11622

Auf mein Grundstück, einer Grünfläche von Grün und Wald, habe ich eine kleine gute Villa gebaut und entsprechende Wirtschaftsgebäude, welche für 1. Etage ein Capital von 50—60 000 Mk. aufweist. Off. sub. F. K. 205 Rudolf Mose, Berlin, Friedhofstr. 68. 11565

**Salomon's Handelsakademie, Berlin, gegr. 1858.**  
Handelschule für sämmtliche Commerzialschulen, Schönschulen, Stenographie, Handelsgeographie, Französisch, Englisch, Spanisch, Separaturse, Stenographie und Schreibmaschine. Privates Unterricht in jeder Art. Siegmund Salomon, Wallstr. 22, gertheilich vertheilter Bücherei-Ort. 11507

**Soden eröffnen:**  
**Bollarif und Waaren-Verzeichniss**  
zu demselben, verbunden mit dem Statistischen Waaren-Verzeichniss nebst dem Gesetz, betreffend die Statistik des Waaren-Vertriebs und Ausführungs-Behandlungen zum Bollarif-Verzeichniss.  
General-Verzeichniss vom Traje.  
Königl. Preuss. Staatsrat und Director des Handels-Gesellsch. in Hildesheim. 11573

Königl. Preuss. Staatsrat und Director des Handels-Gesellsch. in Hildesheim. 11573  
Königl. Preuss. Staatsrat und Director des Handels-Gesellsch. in Hildesheim. 11573  
Mit vorher Vertheilung dieser Zusammenstellung in den betreffenden Beamten- wie Kaufmännischen Kreisen aufgenommen werden ist, benefit allein der Umstand, daß in den Versätzen mehrere Auslagen erforderlich geworden sind. Auch das von demselben genannte Verzeichniss ist sehr kostspielig. Einzelne Auslagen sind in diesen Kreisen einer warmen Aufführung zu erfreuen gehabt und bereits viele Auslagen erzielt. Die Handelsbücher von Traje sind so bekannt und eingeführt, daß eine lebhafte Aufführung häufig erfolgt.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen!

Neuer Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

**Dante Alighieri's Paradies.**  
Dritte Abtheilung  
der Göttlichen Komödie.

Genau nach dem Versmisse des Originals in deutsche Reime übertragen u. mit Anmerkungen versehen von Julius Francke.

VIII. 218 S. gr. 8. geb. „M. 6.— Eleg. geb. „M. 6. 50.— Mit dieser dritten Abtheilung der Göttlichen Komödie ist die neue Übertragung des grossen Gedichts abgeschlossen. Dieselbe soll die Schönheiten des Werkes nach den verschiedenen Richtungen hin dem deutschen Leser erschließen um ihm ermöglichen, sich den grossen italienischen Dichten mehr als bisher anzueignen.

Telephon No. 280.

Die Weingroßhandlung

**Leon von Beckerath,**

Bordeaux Berlin Rüdesheim während des Umbaus W. 39 Kronenstr. 39 w. während des Umbaus empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von rohgezahnten Rheinlachs, Astrachaner Caviar, Holländische und Englishe Heringe, Norwegische Delicates-Sill, Anchovy und Shrimps-Pastete, Potted Tongue, Fried Herring, Fried Oliven, Strassburg-Schinken, Schmalz, Rahmen, Strassburg-Pasteten, Rheinlach- und Rheinsalm-Fassten, Ostindische Vogelmeister, getrocknete Schilfkrötenfleisch, Englisches Schinken, Verone Salami, Salami di Bologna, Brüsseler Pouletarden, Tomaten, Chlicore, Celery anginis, verschiedene Sorten von Artischocken, grosse Opernpasteten, frische Haussaucisse, kleine Italienische Maronen, reife Ananas, Französische Pfirsiche, Fontainebleau-Tranchen, Cantalou-Melon, Pistazien, Fruits glaces et cristallisés, Gelees de Baie und de Goyave, Black Currant Jelly, Red Currant, Mustard Chow-Chow, Conquist-Oranges, Engl. Blasius von Hunley und Palmers, Chocolate Biscuit, Sirup de Grenadine empfiehlt.

Telephon No. 280.

11575

**Frische Holländische und Englische Austern,**

Holländischer Hummer, Brustgurte Langusten, Crayfisch, frische Ostender Soedische, lebende Bachforellen, frischen und geräucherter Rheinlachs, Astrachaner Caviar, Holländische und Englishe Heringe, Norwegische Delicates-Sill, Anchovy und Shrimps-Pastete, Potted Tongue, Fried Herring, Fried Oliven, Strassburg-Schinken, Rahmen, Strassburg-Pasteten, Rheinlach- und Rheinsalm-Fassten, Ostindische Vogelmeister, getrocknete Schilfkrötenfleisch, Englisches Schinken, Verone Salami, Salami di Bologna, Brüsseler Pouletarden, Tomaten, Chlicore, Celery anginis, verschiedene Sorten von Artischocken, grosse Opernpasteten, frische Haussaucisse, kleine Italienische Maronen, reife Ananas, Französische Pfirsiche, Fontainebleau-Tranchen, Cantalou-Melon, Pistazien, Fruits glaces et cristallisés, Gelees de Baie und de Goyave, Black Currant Jelly, Red Currant, Mustard Chow-Chow, Conquist-Oranges, Engl. Blasius von Hunley und Palmers, Chocolate Biscuit, Sirup de Grenadine empfiehlt.

F. W. BORCHARDT, Hoflieferant

Mr. Majestät des Kaisers und Königs, Sr. Kaiserl. u. Königl. Hofrat des Kronprinzen, Ihrer Königl. Majestät des Prinzen Albrecht, Prinz Alexander, Prinz Georg von Preussen.

Mr. Majestät des Kaisers von Russland, Mr. Majestät des Königs von Italien, 48 Französischestrasse 48.

**A. Thime,**

40 Stralauer Str., gegenüber d. Judenstr. Ausverkauf: Süßen u. zucker. Prellen. Außerdem empfiehlt mein sehr ältertes Lager von Tapeten und Borden moderner Szenen in den blüfftesten Preisen. 11586

**Leichte Cigarre!**

Aus den allerleichtesten und daher möglichst nikotinfreien Tabaken zusammengestellt, auch dem hochwertigsten Tabak, durchaus feines Aroma, per 100 Schek Mk. 6 frei Haus, Nachnahme. Nicht-convenirendes nehmen auf meine Kosten zu rufen. Referenzen von hochangesehenen und bekannten Personen aus allen Gegenden Deutschland, welche diese Cigare fortwährend beziehen, stehen zu Diensten. 11585

Ernst ten Hompel, Wesel, Depot holländischer Cigarrer.

**Deutscher König**

in herlichen Waben und Gläsern. Neue Titel: Rob. Lindenblüten, Deutsche König, Alte Goldene für Weiß und Roten Beeren. Brauseöl. Spanische oder Feine 71 (Teeliederhundungen). Für die absolute Reinheit garantirt der Märkische Centralverein für Bleiverarbeit.

Echte Perle, Smyrna und Tournay.

**Tippiche,** 11564

bis als Platte gebraucht, in verschiedl. Qualität, geben auf richtige Balancen, für alle im Engros-Lager von A. Hoffmann, Wilhelmstr. 81, I., neben dem Architekten-Hause.

**HYGIENE DES KOPFES**

Schönheit der Haare

**EAU DE QUININE**

von

**ED. PINAUD**

Unfehlbar gegen Schuppen und Ausfallen der Haare

87, Boul<sup>e</sup> de Strasbourg, PARIS

Jede flache Flasche ist mit

„nobenhantender Unterschrift“ versehen.

11586

**Solon & Co.**

Kgl. Sächs. patentierte und prämiierte erste Metall-Säge-Fabrik, Kommandantenstrasse 31. S.

T Eisenkonstruktion. 11594

Telephon-Anschluss 4001.

**Kartoffelhandel.**

Ein Kommissariat in Potsdam während mit Primo-Kartoffeln, welche obengenannte Produktion nach Holland senden, in Verbindung zu treten. Primo-Kartoffeln. Öffnen franco an J. de Goss. Döbelkofel 46, Potsdam. 11568

**1. Bianino**, ist sofort billig zu verkaufen

Alte Goldene 49, I. 11590

Bei mir gefunden, gut gerettet. Pferde (4 und 6 jahrl. groß) 7 Jahr alt, sehr verfroh. Das eine Pferd ist für Dämmen gerettet. v. Heldort, Döbelkofel 11624 Unterhofstier-Schule.

**Wintercur für Lungenkranke**

in

**Dr. Brehmer's Heilanstalt**

in Görbersdorf.

Prospectus gratis und franco.

**Bermietungen.**

Eine comfortable Villa im Westen Berlins geliehen zu einem geringen Preis. 11586

Otto Völker, Engelbostelerstr. 52.

**Wiesenstraße 12** ist die höchsherbe-

liche 2. Etage zu vermieten. 11586

**Großherz. 2. Et. 5 geräum., gut eingerichtet. Zimmer nicht zu teuer. 1. Et. zu vermieten. 11607**

**Streif. Streif. 3. Et. Mittwoch, Mi-**

ttwoch und 6 Zimmer, Badewanne x. zum 1. April 1888 zu vermieten. 11614

## 5% Hypothekar-Anleihe des Fürsten Peter zu Sayn-Wittgenstein.

Im Anschluß an die Bekanntmachung vom 30. Juni a. c. bringt die unterzeichnete Bank hierdurch zur Anzeige, daß der Fürst Peter zu Sayn-Wittgenstein derzeit nunmehr Rimesen in ungefährer Höhe einer Semestralzahlung gemacht hat, und daß die Bank, unbeschadet ihrer Ansprüche und Rechte aus den von früheren Semestralzahlungen noch verbleibenden Rückständen, diese Rimesen dazu verwenden wird, um die am 1. Juli a. c. fällig gewesenen Coupons und ausgelösten Obligationen obiger Anleihe zur Einlösung zu bringen, und zwar zugleich der gesetzlichen Verzugszinsen für drei Monate.

Die unterzeichnete Bank wird die Beiträge, welche hierauf auf die in Folge der Bekanntmachung vom 30. Juni a. c. bei ihr eingereichten Coupons und ausgelösten Obligationen entfallen, gegen Einreichung der mit Quittung und eventuell mit Bankausgabe zu vereinbarenden Duplicate-Nummernverzeichnisse zur Auszahlung an die Inhaber bringen.

Die nicht wie vorstehend bereits bei der Norddeutschen Bank in Hamburg eingereichten, per 1. Juli a. c. ausgelösten Obligationen und fälligen Coupons sind in der abfahrtigen Welt an unserer Coupons-Café und bei den bekannten Zahlstellen einzutragen und werden — ebenfalls zugleich der gesetzlichen Verzugszinsen für drei Monate — eingelöst.

Hamburg, den 1. October 1885.

**Norddeutsche Bank in Hamburg.**

**Union**, Allgemeine Versicherungs-Aktion-Gesellschaft zu Berlin, Charlottenstrasse No. 18.

Die Gesellschaft übernimmt zu billigen Prämien, Generoversicherungen aller Art, sowie Versicherungen von Spiegelglascheiben (Spiegel in Bildern und Privathausen, Rob. und Doppelglasformen).

Antroßformulare sind gratis zu haben, auch wird jede gewünschte Auskunft in Versicherungsangelegenheiten gern ertheilt im Bureau der General-Agentur, Charlottenstrasse 18. Agenten und Acquiseure werden dabei unter vortheilhaftesten Bedingungen angestellt.

**Deutsche Militairdienst-Versicherungs-Anstalt** in Hannover.

Eltern von Söhnen unter 12 Jahren werden auf obige, unter Überaufsicht der Königl. Staatsregierung stehende Anstalt aufzumachen gemacht. — **Wesentliche Veränderung der Kosten des ein- wie dreijährigen Dienstes für die Eltern.** Unterflügung von Berufssoldaten, Berufung von Jungen. — Die Truppe der Weitläufig erfolgt, desto niedriger die Prämie. Im Jahre 1884 werden 15 bis 20 Mk. auf 100 000 — Capital. Projekte x. unentbehrlich durch die Direction und die Berater. Zwechte Offiziere, Beamte und angehende Geschäftsmänner werden zur Übernahme von Hauptplätzen geführt.

Von jetzt ab liefern wir unser wesentlich verbessertes Fleischpulver

in Blechdosen von Mk. 1/4 15 Pf. 1/2 und 1/4 Kil. netto. und halten dasselbe wie unsere übrigen Fabrikate angelegericht empfohlen.

Niedrigsten in den bekannten Colonialwaren und Drogheradenhungen Carne para Patentfleischpulver-Fabrik Berlin, Küstrinerplatz 9.

11579

**Livréen u. Jagdbekleidung,** Engl. Regenröcke, Reithosenkleider und Schwed. Lederjacken.

**G. Benedict,** Berlin W., Muster, Modebilder, Preis-Court. franco. 11595

Für den hiesigen Platz wurde mit der Meinverlauf der Prof. Dr. G. Jäger'schen Normal-Schlaf- u. Neglige-Röcke übertragen. Durch die vorzügliche Qualität, Leichtigkeit und Weichheit des hierzu verarbeiteten, unter Kontrolle von Prof. Dr. Jäger's hergestellten Stoffe, sowie ferner auch die Gewebe gegen Mischung gesundheitsförderlich haben wir bei den

**Normal-Schlafrock** allgemeine Beliebtheit erworben, und verdient mit Recht den Vorzug vor allen anderen Arten. Ich bitte hierzu ein festes Exemplar vom einfachsten bis zum elegantesten Genre und verleihen auf Verlangen Stoffabschnitte und Mägenbindungen franz.

**Herrmann Hoffmann,** Friedrichstraße 50.

Telephone-Aufz. Nr. 6020.

Königl. Belgischer, Kaiserl. Deutscher und Königl. Grossbritann. Postdienst.

**Ostende-Dover.**

Technisches und militärisches Wissen zwischen England und dem Continent. Patent-Setzten. Bestes Präservativ gegen Skelettkrankheit. Für Damen weibliche Bedienung. Restauratio n. Rang auf den Dampfschiffen. Feste quantitative Unterbringung der Reise an allen Hauptstationen. Von Berlin nach London in 28 Stunden.

Zur weitere Auskunft: A. Frankau, 681a, Domhof 15.

11582

**Liebig's Company's Fleisch-Extract** zum jeden Kopf der Firmierung.

**10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME** 10

**Nur echt** Liebig's Company's Fleisch-Extract zum blauen Farbe trägt.

Zu haben in Colonial-, Delicatessen- und Droguen-Geschäften. Apotheken etc.

Engros-Lager bei dem Correspondenten der Gesellschaft: 11588

Hom. J. C. F. Schwartz in Berlin, Leipzigerstr. 119.

Reichsdruckerei: Wissner in Berlin. Druck und Verlag der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Berlin, 48, SW., Wilhelmstr. 82.



**Bauer**, früher Conrector am hiesigen Gymnasium, später Oberprediger zu Kris. Die männlichen Nachkommen des Gründer dieses Stipendiums sind nicht diejenigen, die hier studieren; hier kann festen Wohlstand haben, aber bis zu ihrem Ableben gehabt haben. Auch Kunden berücksichtigt werden: Die hier geborenen Söhne solcher Eltern, welche hier mindestens drei Jahre hindurch in der freien Wehrmacht gekämpft haben, und in den letzten drei Jahren ausgezeichnete Bewerber und dieses Stipendium haben einzuholen mit dem, das Borkenkandidaten der obigen erwähnten Beliehnungen erhalten.

**1. November d. Jhrs.** an uns, zu Händen Oberbürgermeister, Voie hierfür vorgetragen, in Berlin, den 10. September 1885. 11571  
Collatoren des Dr. Heinrich Bauer'schen Stipendiums.  
Voie. Dr. Bolz. Pufch.

**Offene Stellen.**

In folgender, sucht Kaufmann, Leiter e. großen Paraffinfabrik, sucht anderw. Stell., eventuell alsster, auch e. Mittlere gegen Kauflust. Antritt unter T. 20 Postkant 11600

**Ein Landwirt.** 11587  
Haus, Stall, Garten und Landwirtschaft soll höchst weiß, fleischig und milchig ist, sucht also als Kosten- oder Komplikothole, Portier, einer oder hausherrlicher bei Altenheimen, Einverlebungen per Seite, auch nach Caution aufgefordert werden. Ausfahrt unter G. B. Großdeutsche Zeitung, Abend Allgem. Zeitung.

ein erfahrener, gut empfindender Landwirt, mit praktischen Wirthschaften mit technischen Brillen, mit großer Erfahrung oder vorhergehender Tätigkeit in der Wirtschaft, mit überzeugendem Geschäftssinn, der auf landwirtschaftliche Betriebsarten umfanglich aus dem erhabensten Kenntnisse. Differ. R. W. 20, als die Grpd. d. Blz. erbeten. 11584

1. J. Gärtnerei, Militärität beendet, sehr Stilvoll, auch überw. ders. die Hausgärt., gute L. aufzuhalten. Zur ersten Feuerstelle 21 bei bel. 11608

1. geb. Dame (Ostpreußen), 30 Jahre alt, sucht, gefüsst auf gute Referenzen, Grpd. als Klerikstante oder Geistlichkeit, ebenso sub. M. 1585 an die Großdeutsche Allgemeine Zeitung.

1. geb. Dame, heit. Templer, i. Engl. sehr engag. in f. Haufe. Sonor. Antr. gering. Differ. Invaldestr. 126, 2 Et. 11618

1. Junge Mädchen, in allen feinen Weltbeobachten erfahren, ziemlich bekannt mit wischen Stelle bei einer einzelnen oder an Kindern, oder auch als begleitende. Beste Referenzen. Differ. Offerten sub E. G. 5. befrod. Haasen & Vogler, Wiesbaden. 11626

1. geb. Kleinkönigin von d. Pflege eines herren oder Dame, mit häusl. Beschäftigung, später zu übernehmen. Näch. Corneliusstr. 1. Et. 11604

erfaßt. Kinderfrau, mit langjährig. vorgebr. Pf. D. Väterlein gründlich verfehlt, wünscht Pf. Dr. Jürgensen, Marienstr. 3, 2 Et. 11610

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

**Felix Dahn,**  
er. Histor. Roman a. d. Völkerwanderung  
(53 kleine n. Chr.)  
d. t. Kleine Romane a. d. Völkerwanderung (Bd. III).  
S. 8. — Nr. 46. — geb. gr. ab. 10.—  
In dem Kampf um Rom den Unterwerfung Gothenreiches in Italien, schildert der hier den Untergang des Vandalenreiches, jedoch der sehr verschiedenen, ja zum entgegengesetzten Verhältnissen entstand, in sehr verschiedener Weise der Durchgang im Kampf um Rom vollirrig. 11620

**Im Schütz-Jubiläum am**  
**8. Oktober 1885.**

Ehren des Meisters

**Heinrich Schütz,**  
größten deutschen Tonsetzers des althundrund und hervorragendsten Be- der ausserordentlichen musikalischen Bildung, welcher Deutschland in folgen Jahrhunderten einen Händel und dankte veranlaßten wir auf An- der Herren Friedrich Chrys. und Philipp Spitta

seine Gesamtausgabe  
seiner Werke  
herausgegeben von  
**Philipp Spitta.**  
seine erstmalige Partiturdruckausgabe, deren Band im Oktober erscheinen wird. Gross-Folioblätte zum Preise von 44 umfassen.

Die Buch- und Musikalienhandlungen

Subskriptionen und liefern gleich der Verlagsbuchhandlung  
hierliche Prospekte nebst Probeheft  
Spitta, im September 1885. 11621  
Breitkopf & Härtel.

eben erschien:  
**Strafgesetzbuch**  
für das  
**Deutsche Reich.**  
der Entscheidungen des  
**Reichsgerichts.**  
 Herausgegeben von  
**Dr. P. Daudé.**  
Amtsblatt am Samstag, 1. zu Berlin.  
Tafelformat, gut geb. M. 2,20.  
Vorläufig in allen Buchhandlungen.